

PRESSEINFORMATION

mags
Mönchengladbacher Abfall-,
Grün- und Straßenbetrieb AöR

Ansprechpartnerin
Yvonne Tillmanns

Kontakt
Am Nordpark 400
41068 Mönchengladbach
Tel 02161 49 10 56
Fax 02161 49 10 99
Mail yvonne.tillmanns@gem-mg.de

Mein Zeichen
yt

27. August 2021

Neues Spielelement auf dem Naturspielplatz im Stadtwald

Auf Mönchengladbachs innovativem und einzigartigem Naturspielplatz gibt es etwas Neues: einen Wasserlauf aus blauen Hackschnitzeln. Mithilfe des Forschungsprojektes „public life – smart measurement“ in Zusammenarbeit mit Hochschule Niederrhein und mags wird sich zeigen, ob die Kinder die Umgestaltung annehmen.

Fast über die gesamte Abenteuerlandschaft schlängelt sich seit neuestem ein „Wasserlauf“. Damit hat mags wie geplant eine kleine Veränderung in das Gelände eingebaut, um herauszufinden, wie sich dadurch das Spielverhalten entwickelt. Hinzu kommen noch fünf Heuballen, die zum Sitzen, Klettern und Spielen einladen. Was man auf den ersten Blick nicht sieht: Auf dem Spielplatz sind Sensoren verbaut, die über Signale erfassen, welche Stationen wie stark bespielt werden – und das ganz anonym, ohne persönliche Daten aufzuzeichnen. Das Forschungsprojekt dahinter heißt „public life - smart measurement“ und soll dazu führen, dass die Fläche immer wieder verbessert werden kann – ganz nach den Vorlieben der Kinder.

Auf dem rund 4.000 Quadratmeter großen Naturspielplatz sind der Fantasie seit Juli 2019 keine Grenzen gesetzt. Hier können Kinder fühlen und toben in der Natur und mit der Natur. Sie können beispielsweise Fossilien ausgraben, Tipis aus Ästen bauen oder im Strauchlabyrinth Verstecken spielen. Aus einer Wiese im Bereich Bolzplatz/Minigolfplatz in der Nähe zum Pongser Kamp hat mags mit der Hochschule Niederrhein damals die Spielfläche entworfen, auf der auch Steine des ehemaligen Affenfelsens ihre Verwendung fanden. Die Ideen zur Abenteuerlandschaft wurden im Vorfeld in Workshops mit Kindern, Eltern und

Lehrern gesammelt. Der Naturspielplatz wird besonders häufig von ganzen Kitagruppen besucht.

Über das Projekt

public life – smart measurement ist der Versuch, Gestaltung von öffentlichem Raum, Stadtforschung und Digitalisierung zusammen zu denken. Ziel ist die Entwicklung eines Sensorik-Systems zur Analyse des Nutzerverhaltens in öffentlichen Räumen. Die gemessenen Nutzeraktivitäten dienen als Basis für die Gestaltung einer naturnahen Spiellandschaft im Rheydter Stadtwald. Basierend auf den Erkenntnissen aus der Nutzeranalyse soll der Naturspielplatz Jahr für Jahr weiterentwickelt werden. public life – smart measurement wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Weitere Informationen zu dem Projekt gibt's unter [public life – smart measurement: nutzerorientierte Gestaltung öffentlicher Räume \(plsm-project.com\)](http://public-life-smart-measurement-nutzerorientierte-gestaltung-oeffentlicher-raeume-plsm-project.com)